

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Bruno Groß** aus **Siemianowitz** ist durch Schlußverteilung beendet und daher aufgehoben.

Rattowitz, den 23. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage mein unter der Firma

L. Massute's Buchhandlung
(Fritz Kurze)

bestehendes Geschäft an Herrn Hans Bruno Ewald aus Frankfurt a/D. ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Mein Nachfolger wird das Geschäft unter der bisherigen Firma weiterführen und bestrebt sein, dasselbe noch weiter auszubauen.

Alles bis 1. Juli d. J. auf Rechnung geliefert wird von mir prompt erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/D., 1. Juli 1901.

Fritz Kurze

i/Fa. L. Massute's Buchh. (Fritz Kurze).

P. P.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung des Herrn Fritz Kurze, gestatte ich mir, darauf hinzuweisen, daß ich das von mir erworbene Geschäft unter der Firma

L. Massute's Buchhandlung
(Hans Bruno Ewald)

weiterführen werde.

Ausgerüstet mit den nötigen Erfahrungen und gestützt auf ausreichende Geldmittel, hoffe ich, in den Stand gesetzt zu sein, das Geschäft gedeihlich weiter zu entwickeln.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/D., 1. Juli 1901.

Hans Bruno Ewald.

Giro-Konto:
Norddeutsche Bank.

Fernsprecher:
Amt I, No. 8165.

Hamburg, 1. Juli 1901.
Glockengiesserwall 14, I.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, dass mit dem heutigen Tage der gesamte Musikverlag von

F. W. Kaibel in Lübeck

unter Ausschluss von

Jimmerthal, Gesanglehre, Heft 1—4

mit allen Vorräten, Rechten und Platten in

unseren alleinigen Besitz übergang,*) und wir denselben unter der Firma

von Festenberg-Pakisch & Co.

für eigene Rechnung weiterführen werden. Unsere Kommission, sowie das Auslieferungslager hat die Firma

Rob. Forberg in Leipzig

zu übernehmen die Güte gehabt.

Alles bis zum 30. Juni d. J. bedingungsweise und in feste Rechnung gelieferte ist mit der Firma F. W. Kaibel zu verrechnen.

Ueber unsere ferneren Unternehmungen werden wir Ihnen demnächst weitere Mitteilungen machen und zeichnen mit der Bitte, unserem Verlage Ihr geneigtes Interesse erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

von Festenberg-Pakisch & Co.

*) Wird bestätigt:

Frau Henriette Kaibel
i/Fa.: F. W. Kaibel.

Krafft und Rankes Präparationen*)

werden von jetzt an auch von

J. Bachmann's Buchhdlg. in Berlin C. und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart

zu meinen Originalpreisen ausgeliefert (von 1—9 Stück zum Einzelpreise; von 10 Stück ein und desselben Heftes an zum ermässigten Partiepreise, sowie an Handlungen, die bei mir offenes Konto haben, ausserdem auf Verlangen 1 Freistück auf je 10 Stück).

Gesamtauslieferung wie bisher bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig; in Hannover halte ich von meinen Verlagsartikeln kein Lager.

Hannover, 1. Juli 1901.

Norddeutsche Verlagsanstalt
O. Goedel.

*) Bis Ostern 1901 erschienen 66 Hefte, enthaltend die Präparation zu den gelesensten griechischen und lateinischen Klassikern.

Verkaufsanträge.

Ein in zahlreichen Lehranstalten eingeführtes Unterrichtswerk für junge Landwirte, von namhaften Autoren, ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Von einem Bande müßte sogleich eine neue Auflage hergestellt werden. Objekt ca. 4000 M. Sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Angebote unter M. & K. 1978 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leihbibliothek.

Kleine moderne Leihbibliothek ist für 1000 M sofort abzugeben. Katalog steht zu Diensten. Günstige Zahlungsbedingungen.

Berlin W. 8.

Franz Grunert.

Eine größere Gruppe gut eingeführter Schulbücher ist wegen Auflösung der betr. Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. — Ein Buchhändler mit ca. 30 — 40 000 M Vermögen würde damit einen vorzüglichen Grundstock zur Errichtung eines einbringlichen Spezial-Verlages erwerben.

Angebote unter A. B. 1912 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Restauflagen und Verlagsrecht folgender Werke:

Malo, 40 Konfirmandenstunden.

1 M 25 S ord.

Vorbrot, Loge's Ethik 3 M ord.

— Psychologie in Theologie und Kirche.

1 M ord.

will ich billig verkaufen, da nicht in meine Verlagsrichtung passend. Eventuelle Anfragen erbitte direkt.

Dessau, Juni 1901.

Anhaltische Verlagsanstalt,
Inh.: Herm. Oesterwitz.

Ich bin beauftragt, ein im blühenden Zustande befindliches Sortiment, verbunden mit Klavier- und Instrumentenhandel, zu verkaufen. Der jetzige Besitzer will, nachdem er sich in kurzer Zeit durch das Geschäft ein Vermögen erworben hat, nach Europa zurückkehren.

Das betreffende Geschäft befindet sich in der Hauptstadt einer der zukunftreichsten englischen Kolonien des gemässigten Klimas.

Der Kaufpreis beträgt 50 000 M, der durch Lagervorräte, wie Klaviere und sonstige Musikinstrumente, Bücher und Aussenstände fast ganz gedeckt ist.

Das Geschäft eignet sich vorzüglich für solche Herren, die aus Gesundheitsrück-sichten ein ruhiges Geschäft in herrlicher Landschaft und gesundheitlich sehr gutem südlichen Klima zu betreiben wünschen.

Kenntnis der englischen Sprache ist nicht unbedingt erforderlich, da ein gut englisch sprechender Gehilfe vorhanden ist, und sich die Kenntnis der englischen Sprache in Kürze und fast von selbst einstellt.

Geehrte Reflektanten bitte ich, sich unter genauer Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse an mich direkt wenden zu wollen.

Leipzig, Seeburgstr. 94.

Hermann Schultze,
Buchhandlung.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des Besizers eine viele Dezennien alte, hoch-angesehene Buch- und Kunsthandlung in einer der schönsten und reichsten Städte Süddeutschlands. Umsatz weit über 100 000 M pr. J.; allerbeste Kundschaft; bedeutende reale Werte.

Ich kann den Erwerb dieses äußerst soliden Objekts aufs Wärmste empfehlen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Günstig für Anfänger.

Buch-, Papier- u. Kunsthandlung

in grösserer Stadt Westfalens für 4 bis 5000 M zu verkaufen. Gef. Angebote unter 1996 an die Geschäfts-

stelle d. B.-V.

Alte, flottgehende Buchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in angenehmer brandenburgischer Mittelstadt ist durch mich zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Herren, die ca. 12 000 M Anzahlung leisten können, wollen sich unter 557 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.